

Welthandel verliert weiter an Dynamik, allerdings langsamer

Zusammenfassung:

- Aussichten für den Welthandel weiter eingetrübt; GTB-Index um –1 Punkt auf 47 Punkte gefallen – ein Indiz für leicht negatives Wachstum.
- Nach einem Indexrückgang um –8 Punkte im Vorquartal hat sich der Abwärtstrend deutlich verlangsamt.
- Für die meisten GTB-Länder wird ein Rückgang prognostiziert; nur Japan und Großbritannien liegen noch im Wachstumsbereich; China, die USA und Südkorea haben die schwächsten Wachstumsaussichten.
- Der aktuelle Rückgang ist ausschließlich auf die nachlassende Luftfracht (–4 Punkte auf 45 Punkte) zurückzuführen, während die globale Seefracht unverändert bei 48 Punkten liegt.

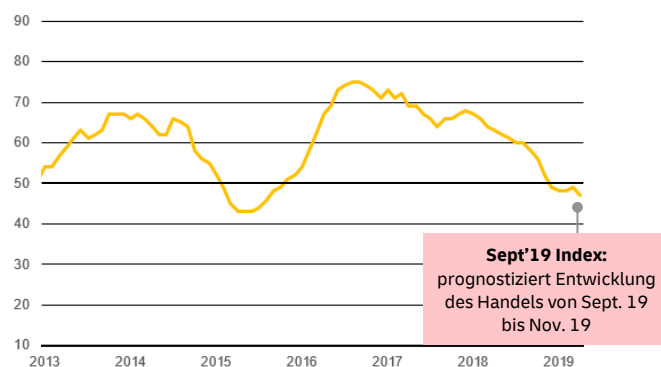
Vergleich zum letzten Bericht im Juni ist der Gesamtindex im September um –1 Punkt auf 47 Punkte gefallen. Das bedeutet, dass sich der Abwärtstrend nach dem Indexrückgang um –8 Punkte im Vorquartal deutlich verlangsamt hat. Mit 47 Punkten liegt der GTB-Gesamtindex noch nahe der 50-Punkte-Marke, der Schwelle für Nullwachstum nach der GTB-Methodik.

Von allen untersuchten Ländern haben nur Japan und Großbritannien leicht positive Aussichten (mit einem Gesamtindex von 53 Punkten). Das niedrigste Handelswachstum wird für China, die USA und Südkorea prognostiziert (jeweils bei 45 Punkten). Auch der deutsche und der indische Handel dürften leicht schrumpfen und mit 48 bzw. 49 Punkten unter die 50-Punkte-Marke fallen.

Der schwächere Ausblick für den Welthandel ist einzig und allein auf die rückläufige Luftfracht zurückzuführen. Der zugehörige Index fiel um –4 auf 45 Punkte, wobei in China der höchste Rückgang zu verzeichnen war (–8 Punkte). Für die Luftfracht in Südkorea, den USA, Indien und Japan wird ebenfalls ein nachlassendes Wachstum prognostiziert. Der Ausblick für die deutsche und die britische Luftfracht ist leicht positiv.

Im Vergleich zu Juni ist der Index für die globale Seefracht unverändert bei 48 Punkten geblieben. Das Wachstum der indischen Seefracht, die um –9 Punkte gefallen ist, dürfte deutlich an Dynamik verlieren und zum Stillstand kommen (Index 50 Punkte). Japan (Index 55 Punkte) und Großbritannien (Index 53 Punkte) sind die einzigen Länder mit moderaten Wachstumsaussichten für die Seefracht. Die Indizes für China, Deutschland, die USA und Südkorea liegen unter 50 Punkten, was auf ein negatives Seefracht-Wachstum in den nächsten drei Monaten hindeutet.

DHL Global Trade Barometer – Welt
Index 2013 – heute, 50 = keine Veränderung



DHL Global Trade Barometer – Welt
Entwicklungen auf Länderebene

DHL Global Trade Barometer – Welt
Indizes – letzte vier Monate

	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sept. 19
Globaler Handel	48	48	49	47
Luftfracht	49	48	48	45
Seefracht	48	48	49	48

	Jun	Jul	Aug	Sept
China	49	48	48	45
Deutschland	52	50	51	48
USA	44	44	46	45
Indien	53	55	52	49
Vereinigtes Königreich	56	55	56	53
Japan	50	50	52	53
Südkorea	46	44	46	45

Das DHL Global Trade Barometer (GTB) prognostiziert einen weiteren Rückgang des globalen Handels. Im



Nähere Informationen erhalten Sie von:

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
David Stöppler
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

DHL Global Trade Barometer:

Das DHL Global Trade Barometer ist ein Frühindikator für die aktuelle und künftige Entwicklung des Welthandels. Es basiert auf Import- und Exportdaten für verschiedene Zwischenprodukte und frühzyklische Güter, die als Grundlage für weitere industrielle Wertschöpfung dienen. Der Index reflektiert die aggregierten Marktdaten aus der Luft- und Container-Seefracht von sieben Ländern (China, Südkorea, Deutschland, Indien, Japan, Großbritannien und USA), die über 75 Prozent des Welthandels ausmachen. Diese Daten werden mit Hilfe künstlicher Intelligenz und verschiedenen statistischen Methoden zu einem Indexwert für den Welthandel verdichtet. Der Index entspricht dem gewichteten Durchschnitt des aktuellen Wachstums und dem der nächsten zwei Monate. DHL veröffentlicht den in Kooperation mit Accenture entwickelten Index viermal jährlich mit einem globalen Indexwert sowie einem Wert für jedes der sieben untersuchten Länder.

DHL:

DHL ist der weltweit führende Logistikanbieter und damit ideal aufgestellt, um aus Logistikdaten einen globalen Handelsausblick abzuleiten. Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Kenntnis der Antriebsfaktoren, die internationalen Handelsflüssen zugrunde liegen. Gleichzeitig hat es die erforderliche Branchenexpertise für die Analyse und Interpretation der beobachteten Marktdaten. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 350.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit ermöglicht DHL globalen Handel sicher und zuverlässig. Dank seiner einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Energy“, „Automotive“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

#DHL_gtb